

Ein zauberhafter Nikolaustag im Wald

Mit freudigen Augen und voller Vorfreude machten sich am Morgen alle vier Gruppen, aus dem Kindergarten, auf den Weg in den Wald.

Dick eingepackt, mit roten Wangen und fröhlichem Geplapper liefen die Kinder dem Wald entgegen, um den Bischof Nikolaus zu suchen.

Viele Kinder haben schon unterwegs überlegt, wo er wohl sein könnte.

Im Wald wurde ein großer Kreis gestellt und das Erste Lied angestimmt.

Kaum war der letzte Ton verklungen, hörte man es knacken.

Und tatsächlich der Nikolaus kam auf uns zu. Mit seinem roten, edlen Mantel, dem langen weißen Bart und seinem Wagen mit den schweren Säcken.

Die Kinderaugen strahlten.

Behutsam schlug der Nikolaus sein goldenes Buch auf und las daraus vor, was die Gruppen im vergangenen Jahr besonders toll gemacht hatten.

Die Kinder haben aufmerksam zugehört und genickt. Sie waren überrascht, was Nikolaus alles wusste. Denn alles stimmte.

Zum Schluss hat jede Gruppe einen Sack bekommen, darin waren die Nikolaussocken, gefüllt mit Leckereien. Glückliche und zufriedene wurden die Kinder im Wald von ihren Eltern abgeholt. Ein Nikolausmorgen, der noch lange in Erinnerung bleibt und von dem wir uns noch viel erzählen.

